

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG VOGT

am 25. Oktober 2023

in Vogt
Sirgensteinhalle

Kurzportrait Zweckverband Haslach-Wasserversorgung

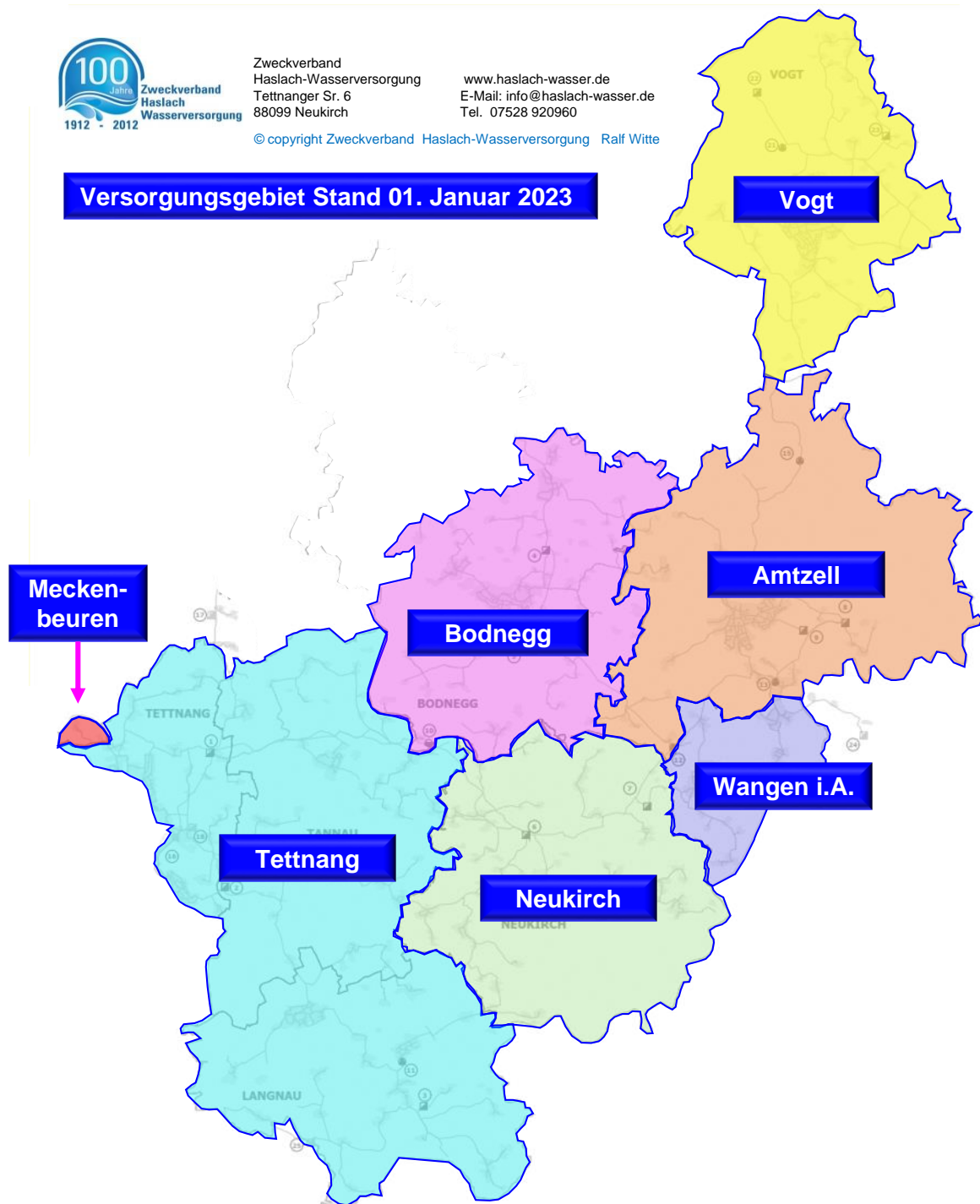
seit

111 Jahren

**Ihr kommunaler
Wasserversorger
in der Region**



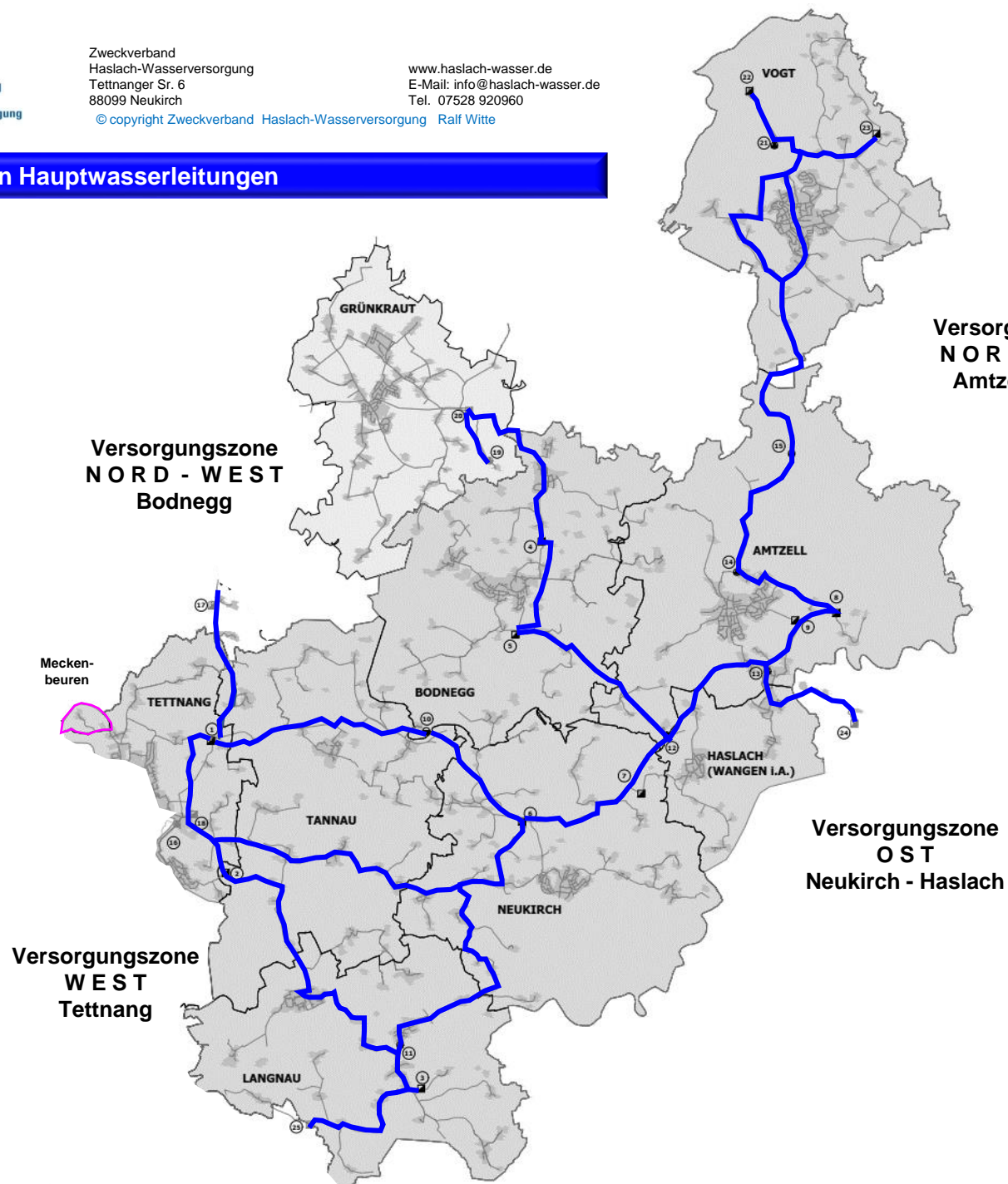
Versorgungsgebiet Stand 01. Januar 2023



Jahr 2022

Verbandsgemeinden	Wasserabgabe	Einwohner
Amtzell	168.000 m ³	4.100
Bodnegg	151.000 m ³	2.970
Meckenbeuren	1.450 m ³	30
Neukirch	133.000 m ³	2.650
Tett nang	462.300 m ³	8.100
Vogt	210.500 m ³	4.600
Wangen im Allgäu	53.750 m ³	1.150
	1.180.000 m³	23.600

Die wichtigsten Hauptwasserleitungen



**Versorgungszone
NORD - OST
Amtzell - Vogt**

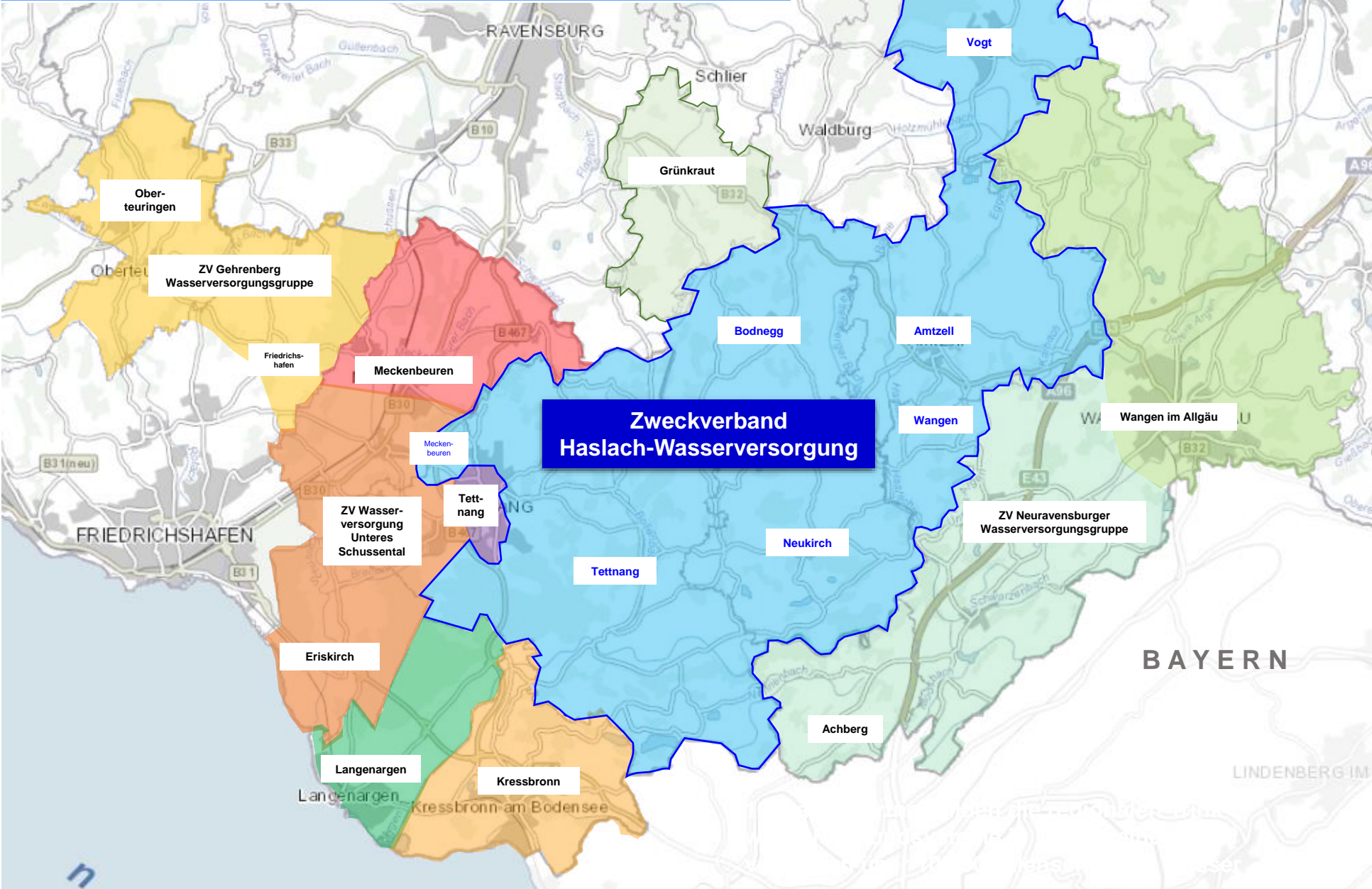
**Versorgungszone
NORD - WEST
Bodnegg**

**Versorgungszone
OST
Neukirch - Haslach**

**Versorgungszone
WEST
Tett nang**

Versorgungsanlagen Zweckverband Haslach-Wasserversorgung			
Wassergewinnungsanlagen			
1	GWV Buch, Bodnegg	6 x 20 l/s	120 l/s
2	GWV Damoos, Vogt	1 x 25 l/s	25 l/s
3	QWW Rohrmoos, Vogt	2 x 15 l/s	30 l/s
Zwischenpumpwerke			
4	PW Siglisberg, Amtzell	2 x 30 l/s	60 l/s
5	PW Geiselharz, Amtzell	2 x 30 l/s	60 l/s
6	PW Winkelmühle, Amtzell	4 x 7,5 l/s	30 l/s
7	PW Maierhof, Amtzell	4 x 7,5 l/s	30 l/s
8	PW Hirscher, Bodnegg	2 x 15 l/s	30 l/s
9	PW Riesenbühl, Bodnegg	1 x 15 l/s	15 l/s
10	PW Kenzlerholz, Grünkraut	4 x 7,5 l/s	30 l/s
11	PW Schleinsee, Kressbronn	2 x 7,5 l/s	15 l/s
12	PW Oberlangnau, Tett nang	1 x 20 l/s + 2 x 5,0 l/s	30 l/s
13	PW Brünnsweiler, Tett nang	1 x 15 l/s	
Trinkwasserhochbehälter			
14	HB Schorren, Neukirch	2.300 cbm	610 m + NN
15	HB Brünnsweiler, Tett nang	2.100 cbm	584 m + NN
16	HB Damoos, Vogt	1.700 cbm	740 m + NN
17	HB Hungerberg	500 cbm	636 m + NN
18	HB Büchel	100 cbm	615 m + NN
19	HB Hirscher	400 cbm	636 m + NN
20	HB Riesenbühl	350 cbm	700 m + NN
21	HB Einschlag	400 cbm	550 m + NN
22	HB Hiltensweiler	400 cbm	540 m + NN
23	HB Haslach	160 cbm	586 m + NN
Summe 10 Trinkwasserbehälter		8.410 cbm	
Versorgungsanlagen Trinkwasserverbundpartner			
Gemeindewasserwerk Grünkraut			
24	GWV Arneggen	2 x 30 l/s	60 l/s
25	HB Kenzlerholz	2.200 cbm	677 m + NN
ZV Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe			
26	HB Ettenweiler	1.000 cbm	609 m + NN
ZWUS-Partner (Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental)			
27	PW Ried, Tett nang	2 x 30 l/s + 2 x 30 l/s	120 l/s
28	HB Heusack	1.000 cbm	518 m + NN
29	HB Missenhardt, Tett nang	2.500 cbm	522 m + NN
Kressbronn			
30	HB Schleinsee	750 cbm	520 m + NN

Regionale Verbundpartner



Organigramm

(Stand Oktober 2023)

Amtzell

BM'in Manuela Oswald
Imelda Schnell
Martin Weber

3 Stimmen

Bodnegg

BM Patrick Söndgen
Daniel Stier
Franz Zwisler

3 Stimmen

Meckenbeuren

BM Georg Schellinger

1 Stimme

Neukirch

BM Reinhold Schnell
Udo Hunstiger

2 Stimmen

Tettnang

BM'in Regine Rist
OV Peter Bentele
OV Hubertus v Dewitz
Karl-Josef Aicher
Andreas Huchler
Konrad Renz

6 Stimmen

Vogt

BM Peter Smigoc
Ralph Buemann
Peter Geiger
Christian Uelk

4 Stimmen

Wangen im Allgäu

OB Michael Lang
OV Roland Gaus

2 Stimmen

VERBANDSVERSAMMLUNG mit 21 Verbandsräten

VERBANDSVORSITZENDER

Bürgermeister Reinhold Schnell, Neukirch

GESCHÄFTSFÜHRER

Ralf Witte (100 %)

Technische Leitung:

Dipl. Ing. Katrin Biegger (70 %)

Wassermeister

Gebhard Zwisler
100 %

Wassermeister

Oliver Nabholz
100 %

Elektromeister

Johannes Haberstock
100 %

Wassermeister

Stelle nicht besetzt
100 %

Wasserwärter

Manfred Martin
100 %

Wasserwärter

Max Sauter
100 %

Verwaltung

Verbrauchsabrechnung

Susanne Kugel
75 %

Buchhaltung

Agnes Sauter
75 %

Verwaltung

Anita Merk
10 % (Mini-Job)

Verwaltung

Stelle nicht besetzt
50 %

Ermittlung der Grundwasserbilanz im Bereich des Höhenrückens zwischen Vogt und Bergatreute vom 22.11.2017 durch Herr Dipl. Geologen [Horst Tauchmann](#) vom GeoUmweltTeam Marktoberdorf

WASSERERKUNDUNG / WASSERERSCHLIESSUNG ALTDORFER WALD

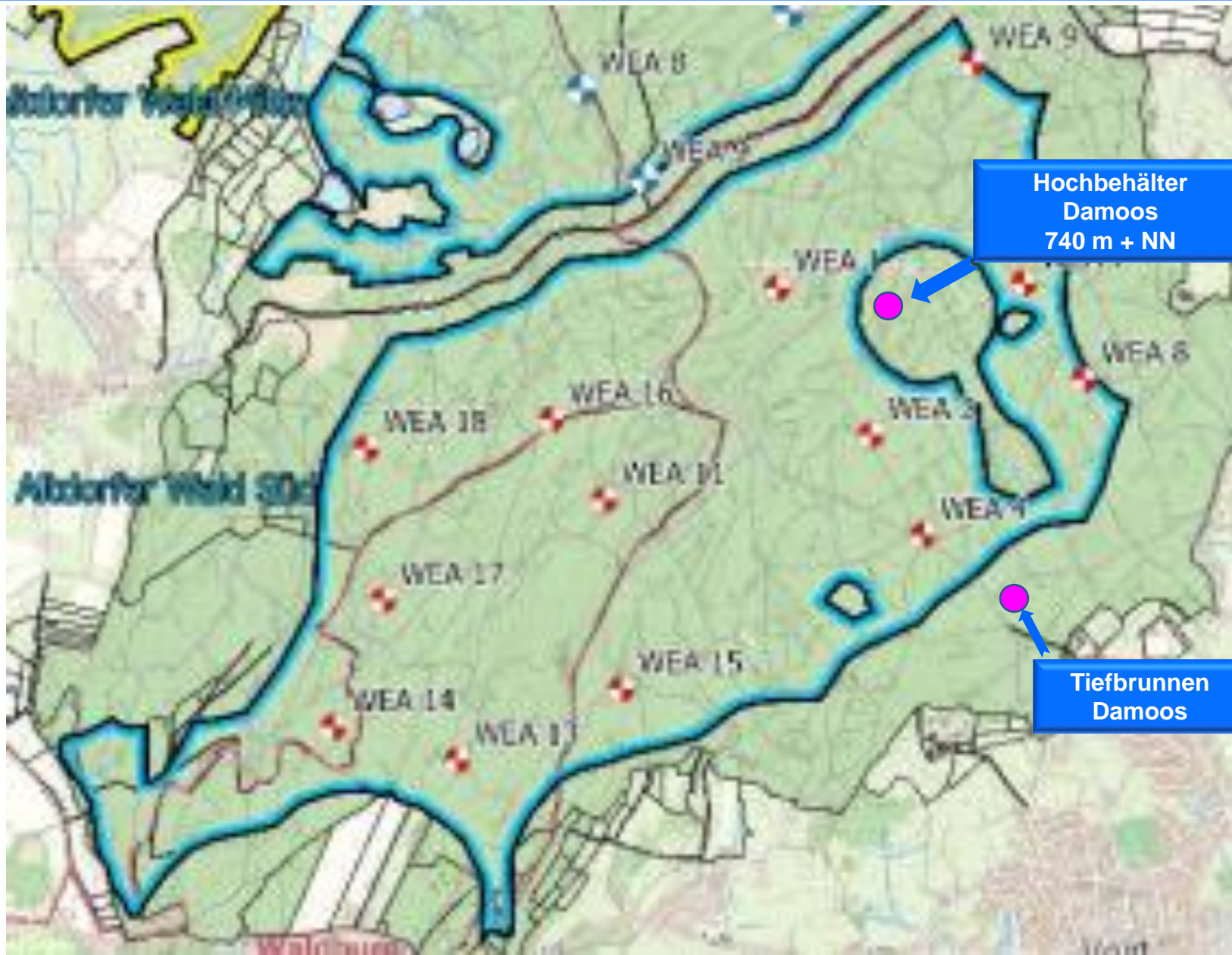
Zusammenfassung:

„In dem untersuchten Höhenrücken ist ein sehr ergiebiges Grundwasservorkommen vorhanden, das aufgrund der mächtigen Deckschichten und der weitgehenden Bewaldung bisher sehr gut vor Schadstoffeinträgen geschützt ist. Das an der Nordseite des Höhenrückens in ergiebigen Quellhorizonten austretende Grundwasser würde zur Trinkwasserversorgung von mehreren zehntausend Personen ausreichen.

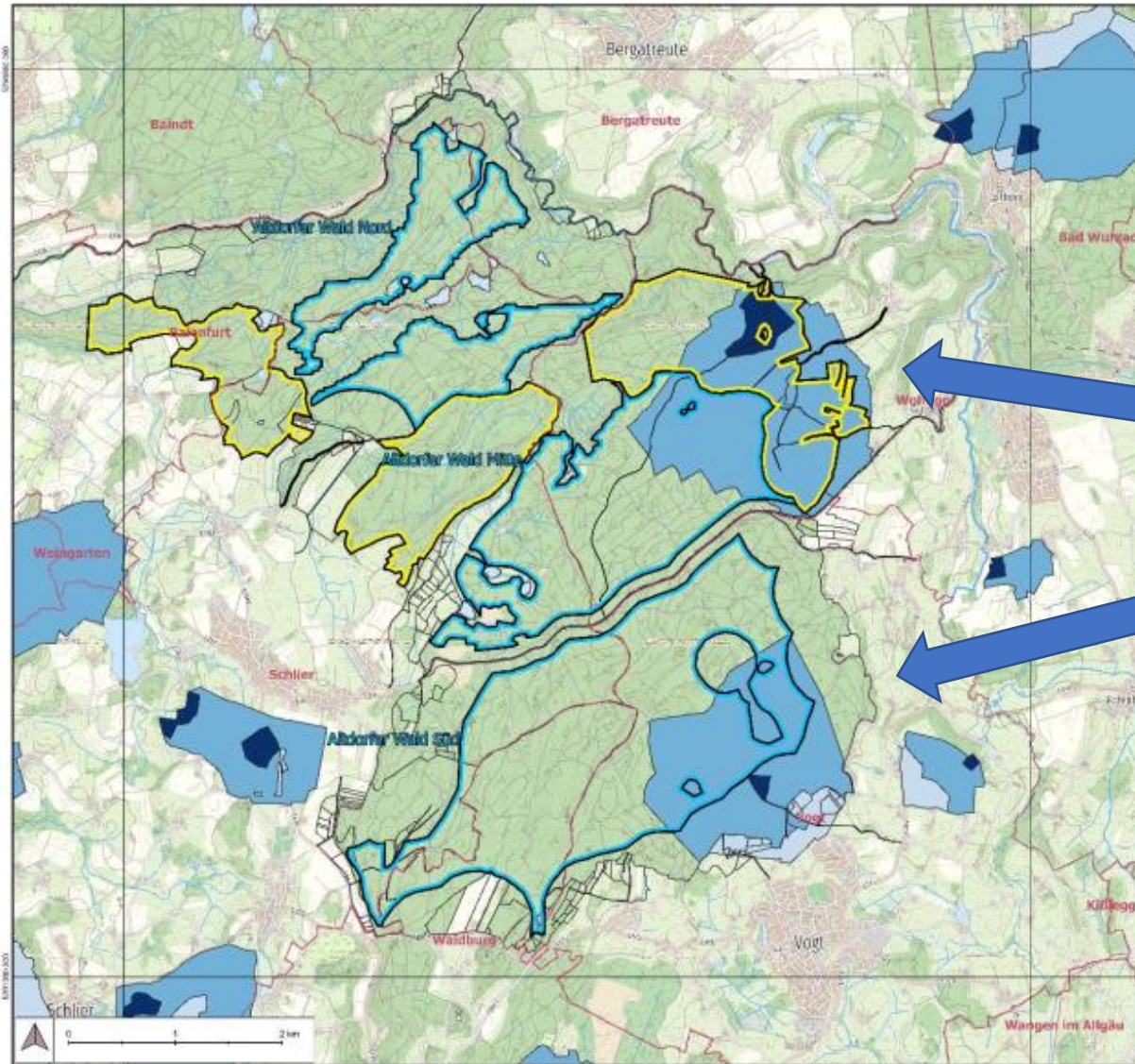
Um dieses wertvolle Grundwasservorkommen auch zukünftig vor möglichen Verunreinigungen bzw. negativen Beeinflussungen zu schützen, sollte dieses Gebiet unseres Erachtens in seiner bestehenden Form erhalten bleiben.“

Windenergiepark Altdorfer Wald

ÖFFENTLICH



Windenergiepark Altdorfer Wald **ÖFFENTLICH**



- Legende**
- Altdorfer Wald**
 - Potenzialflächen
 - Potenzialfläche Altdorfer Wald Wolfgang
 - Wasserschutzgebiete**
 - Zone I und II bzw. IIIA
 - Zone II B
 - Zone III und IIIA
 - Zone III B
 - Verwaltungsgrenzen**
 - Gemeindegrenzen
 - Flurstücke

Wasserschutzgebiete

Weissenbronnen

Damoos

Projekt WP Altdorfer Wald			
Planinhalt Übersichtskarte Potenzialflächen Altdorfer Wald inkl. Wasserschutzgebiete			
Maststab (DIN A2)	Datum	Skiz.	Gepr.
1:35.000	15.12.2022	PA	DK
Verfasser iTerra energy		iTerra energy GmbH Altst. Schleichhof Gottfried-Arnold-Str. 1a 35398 Gießen	
Projektcode	Planart	Koordinatensystem	
ALN	Übersicht	EPSG:31466 / UTM 32Q UTM 32Q	

Abbildung 3: Potentialflächen Altdorfer Wald inkl. Wasserschutzgebiete.

Ausschnitt aus der Raumnutzungskarte Blatt Ost RVBO RPlan 2020 – Entwurf zur Anhörung – (ohne Maßstab)

Regionalverband
Bodensee-Oberschwaben

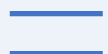


Regionalplan 2020 - Entwurf zur Anhörung

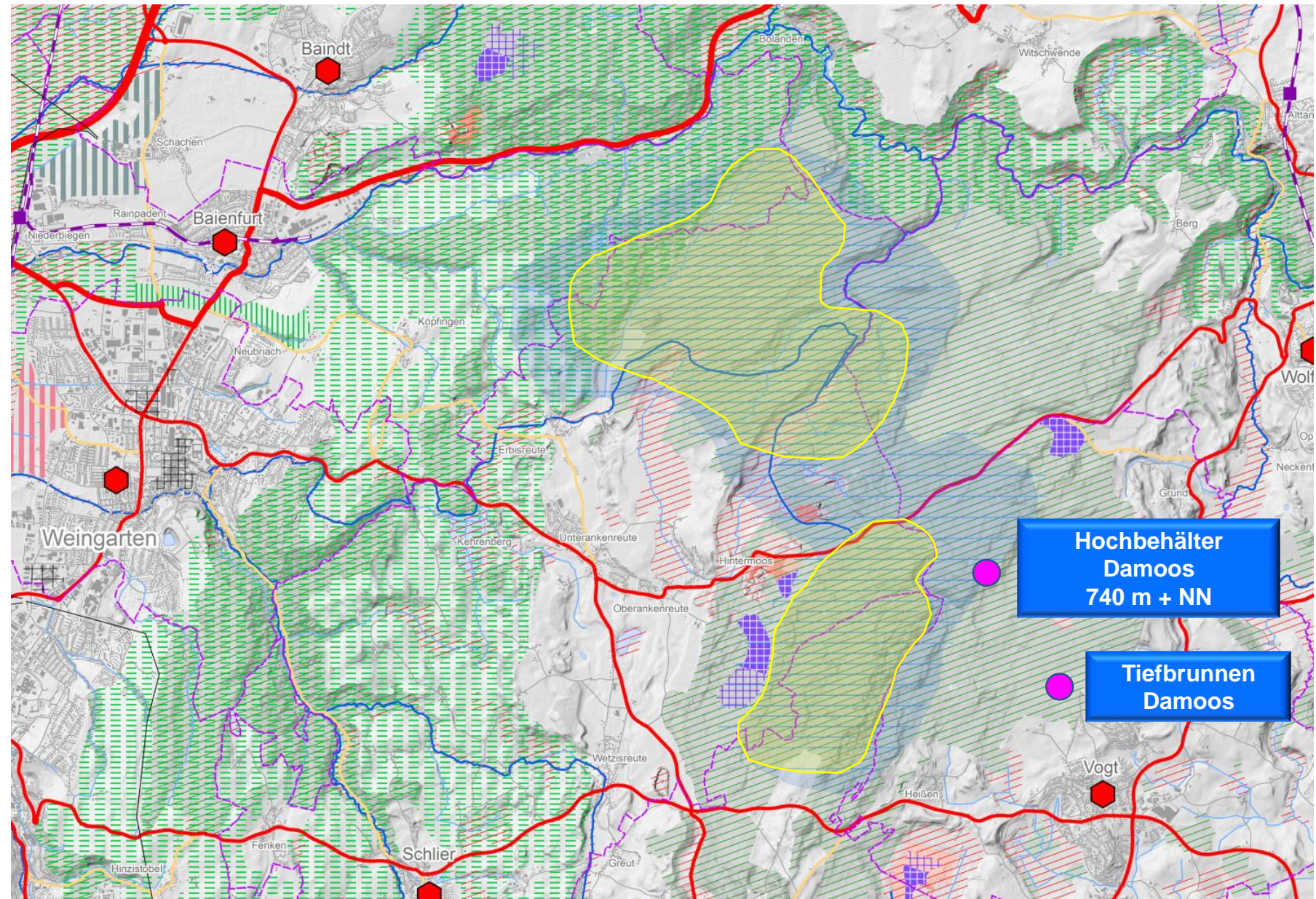
Raumnutzungskarte
Blatt Ost



Vorranggebiet zur Sicherung
von Wasservorkommen
(Z) (PS 3.3.1)



Vorbehaltsgebiet zur
Sicherung
von Wasservorkommen
(G) (PS 3.3.2)



Hochbehälter
Damoos
740 m + NN

Tiefbrunnen
Damoos

Chronologie

- 24.01.2021 Stellungnahme an den Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
- 10.11.2021 Schreiben an Forstamt Altdorfer Wald
- 25.11.2021 Ortstermin mit Leiter des Forstamtes Altdorfer Wald
- 01.12.2021 Schreiben an Forst BW Baden-Württemberg
- 13.05.2022 Schreiben an Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
- 24.10.2022 Schreiben an Landratsamt Ravensburg
- 29.11.2022 Persönliches Gespräch beim Landratsamt Ravensburg
- 17.01.2023 Scoping-Termin Windenergiepark Landratsamt Ravensburg
- 23.01.2023 Schreiben an Landratsamt Ravensburg
- 04.07.2023 Arbeitsgruppe Vereinbarkeit der Trinkwasserversorgung und der Windkraftnutzung im Landratsamt Ravensburg

Chronologie

Antrag auf Fördermittel des Landes Baden-Württemberg für ein hydrogeologisches Grundwassererkundungsprogramm gestellt – in Bearbeitung beim Regierungspräsidium Tübingen

Kontaktaufnahme und Abstimmung mit den Fachbehörden beim Landratsamt Ravensburg und Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau in Freiburg läuft

Namhaftes und bundesweit bekanntes Ingenieurbüro zur Begleitung des hydrogeologischen Untersuchungsprogramms beauftragt (zunächst Vorgespräche, bis Förderbescheid vorliegt)

Anwaltskanzlei beauftragt mit der Prüfung, ob gegen den Regionalplan des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben Rechtsmittel eingelegt werden

- Trinkwasser ist unser kostbarstes Lebensmittel und muss ganz besonders nachhaltig geschützt und für die kommenden Generationen bewahrt werden. Trinkwasser kann durch nichts anderes ersetzt werden

- Die auf natürliche Weise entstandenen Grundwasservorkommen sind der größte Bodenschatz in unserer Region und sind unser wertvollstes Gut

- In den ausgewiesenen und rechtskräftigen Wasserschutzgebieten werden die vorhandenen Grundwasserleiter von mächtigen, fast undurchlässigen Deckschichten vor Umwelteinflüssen auf natürliche Weise bestens geschützt

- Die hier vorhandenen sehr leistungsfähigen Grundwasserleiter garantieren uns, dass heute und in Zukunft Trinkwasser in ausreichender Menge und in hervorragender Qualität zur Verfügung steht

Dieser kostbare Wasserschatz

erlaubt es uns aufgrund seiner hervorragenden Qualität

das gewonnene Trinkwasser ohne jegliche Aufbereitung

völlig naturbelassen

in ausreichender Menge

den Menschen zur Verfügung stellen zu können

Windenergiepark Altdorfer Wald ÖFFENTLICH

RAVENSBURG / WEINGARTEN

Schwäbische Zeitung

Mo. - Sa. € 2,60

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR CHRISTLICHE KULTUR UND POLITIK

Mittwoch, 25. Oktober 2023



Mehr Geothermie in Oberschwaben

STUTTGART (kab) - Im vergangenen Jahr hat die Energiewende in Baden-Württemberg laut Umweltministerin Thekla Walker (Grüne) einen Rückschlag erlitten. Der Ausbau bei der Photovoltaik dieses Jahr könne das Defizit von 2022 aber wohl ausgleichen. „Allein der Zuwachs 2023 kompensiert die Maximalleistung des Atomkraftwerks Neckarwestheim“, sagte Walker im Interview. Nun müsse es auch bei der Geothermie vorangehen, besonders geeignet sei hier Oberschwaben – dort, wo im Altdorfer Wald auch der größte Windpark des Landes entstehen soll. • SÜDEN

Brüssel will Windkraftausbau beschleunigen



FOTO: KARL-JOSEF HILDENBRAND/DPA

Um die Windkraft in Europa deutlich auszubauen, sollen nach Willen der EU-Kommission die nationalen Genehmigungsverfahren für Windräder beschleunigt werden. Hierfür soll die Digitalisierung stärker voran getrieben werden. Auch möchte die EU die Mitgliedsländer bei den Verfahren besser unterstützen, wie aus am Dienstag vorgestellten Plänen zu einer neuen Initiative der Brüsseler Behörde hervorgeht. Demnach soll es Finanzhilfen für die Schulung von Behörden geben. • WIRTSCHAFT

Leitartikel

Von Ludger Möllers



Die Grenzen des Sagbaren

Die Bilder der Demonstranten in aller Welt, die ihre Solidarität mit den Menschen im Gazastreifen ausdrücken wollen, könnten unterschiedlicher nicht sein. „Für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde in Palästina“ steht auf dem einen Transparent. „Gegen Krieg, Gewalt und Aggression in Gaza“, heißt es auf einem anderen Transparent. Man kann sich darüber ärgern, daran Anstoß nehmen oder die Aussagen verlogen finden – gerade, wenn die Teilnehmer einer solchen Demonstration zum menschenverachtenden Hamas-Terror schweigen. Aber es gilt: Auch wer Palästinafahnen schwenkt, wird vom Recht auf Meinungsfreiheit geschützt.

Doch dabei bleibt es häufig nicht: Aus den Demonstrationen wird zu Hass und Gewalt aufgerufen, antisemitische Parolen erschallen, Hetze gegen Israel ist zu hören. Hier überschreiten viele Demonstranten die Grenze

Deutsche sparen mehr als andere

Sparquote trotz Inflation bei gut elf Prozent – Aber jeder Fünfte kann nichts zurücklegen

Mehr Geothermie in Oberschwaben

STUTTGART (kab) - Im vergangenen Jahr hat die Energiewende in Baden-Württemberg laut Umweltministerin Thekla Walker (Grüne) einen Rückschlag erlitten. Der Ausbau bei der Photovoltaik dieses Jahr könne das Defizit von 2022 aber wohl ausgleichen. „Allein der Zuwachs 2023 kompensiert die Maximalleistung des Atomkraftwerks Neckarwestheim“, sagte Walker im Interview. Nun müsse es auch bei der Geothermie vorangehen, besonders geeignet sei hier Oberschwaben – dort, wo im Altdorfer Wald auch der größte Windpark des Landes entstehen soll. • SÜDEN

Auszug aus dem Grundgesetz:

**Der Staat schützt auch in
Verantwortung**

für künftige Generationen

**die natürlichen
Lebensgrundlagen**

**im Rahmen der
verfassungsmäßigen Ordnung**

Zweckverband
Haslach-Wasserversorgung
Tettnanger Str. 6
88099 Neukirch

Tel: 07528 920960
E-Mail: ralf.witte@haslach-wasser.de
www: haslach-wasser.de



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**